

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **28.06.2011**, 17:00 Uhr - 18:15 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Meik Bolte , Astrid Bühl Vertretung für Herrn Bruno Kleine Borgmann, Edgar Drüge , Marie-Theres Kastner , Marliese Kosmider , Andreas Nicklas , Markus Welp ,

von der SPD-Fraktion

Juliane Brüggemann , Dr. Michael Jung , Michael Kleyboldt , Petra Seyfferth , Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister , Annette Kemper , Anne Naegels ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst , Sandra Wübken ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn ,

Sachkundige Einwohner/innen

Rixa Borns , Elisabeth Wibben ,

Vertreter des Jugendrates

Melina Santos Moura ,

von der Verwaltung

Gerd Bertling , Lothar Dunkel , Klaus Ehling , Heike Epping-Hellrung , Gerlinde Haase , Dr. Andrea Hanke , Thilo Heise , Andrea Kalk , Ute Meyering , Winfried Mörchen , Helmut Müller , Ulrich Rademacher , Aud Riegel , Dr. Anna Ringbeck , Andreas Viehoff-Heithorn , Ludger Watermann , Anke Wermelt , Wolfgang Wimmer , Thomas Woltering ,

für die Schriftführung

Winfried Engbert ,

Es fehlten:

Adeline Duvivier , Thomas Frings , Aynur Küçük , Karl-Heinz Neubert , Rainer Timmer ,

Es fehlten:

Bruno Kleine Borgmann ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 28.06.2011

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|-----|---|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Eingaben |
| | 3. | Mitteilungen und Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0416/2011</u>
IV | 4. | Förderung besonders begabter Kinder und Jugendlicher in Münster |
| <u>V/0161/2011</u>
IV | 5. | Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2011/2012 |
| <u>V/0411/2011</u>
IV | 6. | Sofortige Auflösung der Wartburgschule - Gemeinschaftshauptschule -, Von-Esmarch-Straße 15, 48149 Münster, zum Ende des Schuljahres 2010/2011 |
| <u>V/0386/2011</u>
IV | 7. | Wartburgschule, evangelische Grundschule; hier: Vorgezogene Bereitstellung von 2 x 0,50 Erzieher/Innenstellen zum Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011) für den 4. Ganztagszug |
| <u>V/0230/2011</u>
IV | 8. | Jahresbericht der Stadtteilwerkstatt Nord 2010 |
| <u>V/0427/2011</u>
IV | 9. | Abendgymnasium und Abendrealschule; hier: Zwischenbericht |
| <u>V/0444/2011</u>
IV | 10. | Einrichtung integrativer Lerngruppen an städtischen weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 |
| <u>V/0420/2011</u>
IV | 11. | Zwischenbericht Weiterentwicklung Schulsozialarbeit |

- | | |
|-----|---|
| 12. | Sachstand SEP |
| 13. | Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung |
| 14. | Verschiedenes |

Frau Dr. Obst eröffnet die Sitzung. Auf Wunsch der Verwaltung wird der Tagesordnungspunkt 12 „Sachstand SEP“ als Punkt 3.2 vorgezogen.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
---------------------------------	--

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da alle Berichterstatter aus dem Amt 40 kommen.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Eingaben
---------------------------------	------------------------------

Herr Ehling gibt den Eingang folgender Schreiben bekannt:

- Geschwister-Scholl-Gymnasium „Konzept „Gebundener Ganztag““
- BUND „Gutes Essen in der Schule“
- Geistschule „Antrag auf Einrichtung einer integrativen Lerngruppe für das Schuljahr 2012/13“
- Elterninitiative Geistschule „Einrichtung einer integrativen Lerngruppe“

Die Schreiben werden den schulpolitischen Sprecherinnen und Sprechern zugesandt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
---------------------------------	---

3.1 Serverräume im Bereich MEP

Herr Ehling gibt einen Sachstandsbericht zum Thema

3.2 Sachstand SEP

Frau Dr. Hanke berichtet zu folgenden Punkten:

- a) Schulkonferenzbeschlüsse
 Bislang liegen 12 Schulkonferenzbeschlüsse vor.
 Die Geistschule und die Hauptschule Hiltrup wollen weitere Gespräche zur Gemeinschafts- oder Gesamtschule.
 Das Schulzentrum Roxel will weitere Gespräche zur Gemeinschaftsschule.
 Die Paul-Gerhardt-Realchule will weitere Gespräche zur Gesamtschule.

Von der Verwaltung wurden die Gespräche mit den Schulen aufgenommen.

- b) OVG-Urteil zur Gemeinschaftsschule
Nach dem Urteil des OVG wird es keine weiteren Genehmigungen als Schulversuch für Gemeinschaftsschulen geben. Ein Gesetzentwurf zur Einrichtung der Gemeinschaftsschule als Regelschule liegt noch nicht vor. Anträge auf Umwandlung sollten aber trotzdem bis Oktober gestellt werden.
- c) Gesamtschule
Hinsichtlich des Standortes einer einzurichtenden Gesamtschule wird die Verwaltung bis zum Ende des Jahres eine Entscheidung vorbereiten.
- d) Münster-Nord
In der vergangenen Woche hat die dritte Zukunftswerkstatt stattgefunden. Die Ergebnisse werden von Konzeptgruppen weiter ausgearbeitet. Die Verwaltung begleitet die Beratungen der Konzeptgruppen unter den Aspekten des bezirklichen und gesamtstädtischen Schulangebotes.
- e) Wartburggrundschule
Die Verwaltung führt weitere Gespräche mit der Schulleitung. Die Umsetzung des Konzeptes gestaltet sich schwierig, da die baulichen Voraussetzungen für den Bereich der Sekundarstufe I nicht so einfach umzusetzen sind.
- f) Hinsichtlich der Themen Schulsozialarbeit, besondere Begabungen, Abendschulen und integrative Lerngruppen werden Vorlagen in der heutigen Sitzung beraten.

Frau Kemper beantragt für die GAL-Fraktion bis zum Herbst eine Synopse der mit der Schulentwicklungsplanung zu erwartenden Kosten.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0416/2011**

Förderung besonders begabter Kinder und Jugendlicher in Münster

Nach einer kurzen Aussprache über die Vorlage, in der sich der Ausschuss darauf einigt, dass die Verwaltung einen Zwischenbericht bereits nach einem Jahr vorlegt, fasst der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der ASW stimmt dem vorgelegten Konzept zur Förderung besonders begabter Kinder und Jugendlicher in Münster zu.
2. Der ASW nimmt zur Kenntnis, dass dem neu installierten Netzwerk „Münsteraner Netzwerk Begabungsförderung“ im Gebäude Klosterstrasse 34 Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.
3. Die zur Förderung von besonders begabten Kindern und Jugendlichen im Haushalt veranschlagte Summe von € 25.570,- € (für die Folgejahre unterliegt dieser Betrag dem Haushaltsvorbehalt -vom Rat beschlossene pauschale Zuschussreduzierung um 1,75 %-) wird auf die vier Bereiche (1) *Diagnostik, und Beratung*, (2) *Förderung* (3) *Qualifizierung* sowie (4) *Münsteraner Netzwerk Begabungsförderung* aufgeteilt und den in diesen Feldern tätigen Einrichtungen für 2011 zur Verfügung gestellt:

4. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, in 2013 über die Erfahrungen mit dem neuen Konzept dem ASW zu berichten und Entscheidungsvorschläge vorzustellen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Zuschussgewährung entstehen keine zusätzlichen Kosten oder Folgekosten. Die Mittelverteilung basiert auf den für 2011 bereitgestellten Haushaltsmitteln der Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“, Produkt 03.01.08 „Nichtstädtische schulische Einrichtungen“, Zeile 15 „Transferaufwendungen“.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0161/2011**

Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2011/2012

Frau Bedenbecker-Busch berichtet über die Arbeit der VHS und beantwortet Fragen von Mitgliedern des Ausschusses.

In der nachfolgenden Abstimmung fasst der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Den vom Beirat der Volkshochschule am 05.04.2011 entwickelten Grundzügen der Bildungsarbeit 2011/2012 wird zugestimmt.
2. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2012.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel sind im Haushaltsplan 2011 bei der Teilergebnis- und Teilfinanzplanung 2010 – 2014 in der Produktgruppe 0402 veranschlagt.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0411/2011**

Sofortige Auflösung der Wartburgschule - Gemeinschaftshauptschule -, Von-Esmarch-Straße 15, 48149 Münster, zum Ende des Schuljahres 2010/2011

Herr Ehling gibt bekannt, dass das Votum der Schulkonferenz der Wartburghauptschule vorliegt. Die Schulkonferenz hat sich gegen eine sofortige Schließung ausgesprochen.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat ohne Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass Eltern der Wartburgschule - städtische Gemeinschaftshauptschule - in so starkem Maße ihre Kinder an anderen Hauptschulen im Stadtgebiet angemeldet haben, dass die beabsichtigte auslaufende Auflösung der Wartburgschule (siehe Vorlage V/0870/2010) am Standort der Fürstenbergschule nicht mehr möglich ist.
2. Der Rat beschließt gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW die sofortige Auflösung der Wartburgschule zum Ende des laufenden Schuljahres 2010/2011 mit Wirkung zum 31.07.2011.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0386/2011**

**Wartburgschule, evangelische Grundschule;
hier: Vorgezogene Bereitstellung von 2 x 0,50 Er-
zieher/Innenstellen zum Schuljahr 2011/2012
(01.08.2011) für den 4. Ganztagszug**

Nach einer kurzen Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen der CDU, SPD, GAL und der Fraktion „Die Linken“ gegen die Stimmen der FDP, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die mit Ratsbeschluss vom 28.04.2010 ab dem Schuljahr 2012/13 (01.08.2012) für den 4. Ganztagszug an der Wartburggrundschule eingerichteten 2 x 0,50 Erzieher/Innen-Stellen, EGr. S 6, werden der Schule bereits zum Schuljahr 2011/12 (01.08.2011) eingerichtet.

Finanzierung:

Gegenüber dem beschlossenen Haushaltsplan 2011 ergeben sich im Teilergebnisplan 0301 „Leistungen für Schulen“ folgende zusätzliche Aufwendungen:

Aufwendungen				
Zeile im Teilergebnisplan	Bezeichnung	Betrag	Jahr	Bemerkung
11	Personalaufwendungen	18.690 €	2011	Der Eckwert für die Personalaufwendungen erhöht sich entsprechend
		26.170 €	2012	

Im Haushaltsjahr 2012 entsteht ein Mehrbedarf bis zum 31.07.2012; die darüber hinausgehenden Kosten sind in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. Die Verwaltung wird die Mehraufwendungen in den Nachtragshaushalt 2011 einbringen.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0230/2011**

Jahresbericht der Stadtteilwerkstatt Nord 2010

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0427/2011**

**Abendgymnasium und Abendrealschule;
hier: Zwischenbericht**

Frau Dr. Hanke gibt einige Hinweise zur Vorlage. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Vorlage ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0444/2011**

Einrichtung integrativer Lerngruppen an städtischen weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr

2011/2012

In einer ausführlichen Aussprache über die Vorlage beantwortet die Verwaltung verschiedene Fragen von Mitgliedern des Ausschusses. Insbesondere wird die Frage erörtert, warum zurzeit keine integrative Lerngruppe an der Geistschule eingerichtet wird. Es ist geplant, dass die Schulen, an denen eine integrative Lerngruppe eingerichtet ist, ihr pädagogisches Konzept im Ausschuss vorstellen.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Einrichtung integrativer Lerngruppen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011) an folgenden städtischen weiterführenden Schulen zu:
 - Waldschule Kinderhaus, städt. Gemeinschaftshauptschule (2 integrative Lerngruppen)
 - Hauptschule Coerde, städt. Gemeinschaftshauptschule (2 integrative Lerngruppen)
 - Fürstin-von-Gallitzin-Realschule, städt. Realschule (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5 1 integrative Lerngruppe)
 - Schillergymnasium, städt. Gymnasium (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5 1 integrative Lerngruppe)

2. Kosten / Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die personelle Ausstattung der integrativen Lerngruppen und die Bereitstellung von Lehr- und Lernmittel in den Haushaltsjahren 2012 ff. folgende zusätzliche bisher nicht veranschlagte Kosten entstehen:

Position	Betrag 2012	Betrag 2013	Betrag 2014	Betrag 2015	Betrag 2016	Betrag 2017
Schuletat	25.300	9.770	10.830	11.890	10.185	7.950
PK Soz.Päd. freie Träger	51.840	52.620	75.670	108.440	110.070	111.720
Gesamt	77.140	62.390	86.500	120.330	120.255	119.670

(Ab dem Haushaltsjahr 2017 entfallen für die Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und für das Schillergymnasium die einmaligen Beschaffungen sowie die einmaligen Lehrmittel, für die Waldschule Kinderhaus und die Hauptschule Coerde entstehen keine Personalkosten)

- 2.1 Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2012 ff. in der Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“ zusätzlich bereitgestellt. Die im Jahr 2011 entstehenden Kosten werden aus bereits veranschlagten Mitteln getragen.
- 2.2 Der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und dem Schillergymnasium werden für die Jahrgänge 5 bis 7 und für die Jahrgänge 8 bis 10 (bzw. 8 bis 9 am Schillergymnasium) jeweils Mittel für eine Sozialpädagogenstelle mit halber Stundenzahl, EGr. S 12 TVöD, zur Verfügung gestellt. Dazu beauftragt der Rat der Stadt Münster die Verwaltung, mit freien Trägern der Jugendhilfe über die Bereitstellung der notwendigen sozialpädagogischen Fachkräfte (2 x 0,5-Stelle ab dem 01.01.2012 sowie 2 weitere 0,5-Stellen ab dem 01.08.2014 für die Jahrgänge 8 bis 10) gegen Kostenerstattung zu verhandeln.
- 2.3 Können keine freien Träger gewonnen werden, erfolgt die Einstellung der Sozialpädagogen durch die Stadt Münster. Nach vorherigem Bericht durch die Verwaltung werden dann ggf. zum 01.01.2012 und 01.08.2014 jeweils 2 x 0,50 Stelle EGr.S 12 TVöD im Teilergebnisplan 0301 „Leistungen für Schulen“ eingerichtet.
- 2.4 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung mit der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und dem Schillergymnasium über die Mobilarausstattung bzw. notwendige Umbaumaßnahmen Verhandlungen führt mit dem Ziel, zu den Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2012 ein abgestimmtes Konzept vorzulegen.

Punkt 11 der Tagesordnung V/0420/2011

Zwischenbericht Weiterentwicklung Schulsozialarbeit

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 12 der Tagesordnung

Sachstand SEP

Vorgezogen als TOP 3.2

Punkt 13 der Tagesordnung

Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

- keine -

Punkt 14 der Tagesordnung

Verschiedenes

Dr. Karin Obst
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung